



SACHSEN-ANHALT

Polizeimeldung: 29/ 2026
Burg, den 01.02.2026

Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen PRev Jerichower Land

Berichtszeitraum 30.01. - 01.02.2026

Verkehrs- und Kriminalitätslage "Brand in Genthin" "Glätteunfall" "Verkehrsunfall an Bahnübergang"

Brand in Genthin

Genthin, Worthstraße, 31.01.2026, 06:03 Uhr

Am Samstagmorgen erwachte ein 40-jähriger aus der Genthiner Worthstraße durch lautes Knistern. Als er nachsah, woher das Geräusch stammt, bemerkte er den Brand des Badezimmers im Nebenglass des elterlichen Wohnhauses. Der Mann rettete sich aus dem Haus und verständigte Polizei und Feuerwehr. Durch die hinzugerufenen Feuerwehren aus Genthin, Altenplathow und Mütsel konnte der Brand schnell unter Kontrolle gebracht werden. Durch Brand und Löscharbeiten entstand ein Schaden im unteren fünfstelligen Bereich. Personen wurden durch den Brand nicht verletzt. Der Brandort wurde durch die Polizei beschlagnahmt. Hinweise zur Brandursache liegen derzeit noch nicht vor. Die Kriminalpolizei hat die weiteren Ermittlungen übernommen.

Glätteunfall

Genthin, Magdeburger Straße, 31.01.2026, 12:40 Uhr

Eine 71-jährige Genthinerin befuhrt mit ihrem Fahrrad samt mitgeführtem Hund die Magdeburger Straße in Genthin, als sie vermutlich anlässlich der winterglatten Fahrbahn ausrutschte und zu Fall kam. Ein 62-jähriger Mann bemerkte den Sturz, eilte der Dame zu Hilfe und betreute sie bis zum Eintreffen von Polizei und Rettungsdienst. Die Dame musste mit Verdacht auf einen Oberschenkelbruch in das Krankenhaus nach Brandenburg eingeliefert werden. Hund und Fahrrad wurden Bekannten der Frau übergeben.

Verkehrsunfall an Bahnübergang

Heyrothsberge, B1/Bahnübergang, 31.01.2026, 12:31 Uhr

Auf Grund gesenkter Bahnschranken mussten mehrere Fahrzeugführer, so auch ein 73-jähriger Fahrer eines VW Golf, an der B1 bei Heyrothsberge warten. Aus ihm unerklärlichen Gründen kam der 73-jährige jedoch, trotz nach wie vor geschlossener Schranken, auf das Gaspedal und touchierte hierdurch einen vor ihm stehenden Seat Ibiza. Hierdurch erschrak der Golf-Fahrer jedoch umso mehr und trat nun fester auf das Gaspedal und schob den Seat zusätzlich auf einen VW Touran auf. An allen drei Fahrzeugen entstand Sachschaden, welcher sich in Summe auf einen unteren 5-stelligen Betrag beläuft. Der Bahnverkehr wurde nicht beeinträchtigt und den 73-jährigen erwartet nun ein Verwarngeld.

Angehängte Dateien

[Polizeimeldungen-01.02.2026-029.pdf](#)

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b
39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de